

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig informiert, hierzu liege ein Änderungsantrag der CDU- Fraktion vor.

Rm Assenmacher (CDU) erinnert an den Zusammenhang zwischen Vermarktung und Baulasten. Aus der Vorlage sei nicht erkennbar wie mit Koblenzer Vereinen umgegangen werden solle. Eine Nutzung des Kulturgebäudes durch Vereine und deren Veranstaltungen solle gefördert werden. Daher fordere die CDU- Fraktion eine gesonderte Entgeltordnung/Regelung. Im Anschluss an den Beschlusstenor solle ergänzt werden: „ Die Verwaltung wird beauftragt für Veranstaltungen Koblenzer Vereine und Vereinigungen eine ergänzende Entgeltordnung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen“.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig hat den Eindruck, dass dies unproblematisch sei. Im Werkausschuss Koblenz- Touristik werde man dies beraten und anschließend im Stadtrat vortragen.

Rm Balmes (CDU) erklärt, dies sei schon aufgrund der hohen Belastung der Vereine geboten und auch für die Rhein-Mosel- Halle 2001 diskutiert worden.

Rm Altmaier (SPD) begrüßt den Änderungsantrag und dass die Verwaltung beschlossen habe, dass EB 83 für die Vermarktung zuständig sei. So entstehe keine Konkurrenzsituation zum Schloss und der Rhein-Mosel-Halle.

Rm Schupp (FDP) begrüßt den Ergänzungsantrag der CDU und sagt zu, diesen zu unterstützen.

Rm Assenmacher (CDU) merkt an, dass wenn dies im Werkausschuss beraten werde, er auch eine Gesamtnutzung des Gebäudes erörtern möchte.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig fasst zusammen, dass Einigkeit bestehe den Satz der CDU aufzunehmen und im Fachausschuss zu beraten. Auch benötige man ein Gesamtkonzept für Rhein-Mosel-Halle, Schloss und das neue Kulturgebäude.